



PRESSEMITTEILUNG

März 2023

Selbstfahrender Futtermischwagen mit Elektroantrieb aus dem Hause Strautmann: Fokus auf den ePrimus 413

Auf der EuroTier 2022 stellte Strautmann den Prototyp eines selbstfahrenden Futtermischwagens mit elektrischem Antrieb vor: den ePrimus 413.

Der batteriebetriebene elektrische Antrieb der selbstfahrenden Futtermischwagen ermöglicht die Verminderung der Emissionen (Lärm und Abgase), sowie deren schädliche Auswirkungen auf Tier und Mensch von Rindviehbetrieben. Auf diese Weise kann der Landwirt die verfügbare Eigenenergie (Photovoltaik, Biogas, usw.) effizient nutzen und seine Energiekosten senken: ein weiterer Beitrag zu einer nachhaltigen Landwirtschaft. Der elektrische Antrieb wird für die Modelle Sherpa und Primus 400 verfügbar sein. Diese werden standardmäßig mit einer vertikalen Mischschnecke ausgestattet und je nach Modell mit einem nutzbarem Mischvolumen von **11 bis 15 m³** vorgesehen sein.

Das System verfügt über eine modular aufgebauten, flüssigkeitsgekühlten Hochvoltbatterie. Drei der vier Elektromotoren werden genutzt um leistungsstarke Verbraucher mit Strom zu versorgen, z. B. den Antrieb des Mischsystems, den Fahrtrieb und den Fräsantrieb. Die Nebenverbraucher, insbesondere die Lenkung und die Ansteuerung der Austräge, werden über eine elektro-hydraulische Versorgung verfügen. Mit einer einzigen Batterieladung können so **bis zu 16 Tonnen TMR entnommen, gemischt und verfüttert** werden - das sind umgerechnet drei bis vier Mischungen für 300 laktierende Milchkühe!





Bei Eigenstromverbrauch der PV-Anlage wäre es zum Beispiel möglich, die Batterie mittags aufzuladen, wenn die Stromproduktion ihren Höhepunkt erreicht. So könnte die Batterie als Energiespeicher genutzt werden, um den gespeicherten Strom am Abend oder in der Nacht abzugeben, um damit z. Bsp. Melkroboter oder Milchkühlungssysteme zu betreiben, wenn keine Sonnenenergie generiert wird.

Der elektrisch angetriebene Selbstfahrer ist dann selbst für kleinstrukturierte landwirtschaftliche Betriebe ein zuverlässiger Helfer im Alltag, da er die regelmäßigen Wartungs- und Servicearbeiten reduziert. Ein starkes Argument, sowohl aus Tierwohlaspekten, als auch aus Sicht des Arbeitsschutzes!

Der Vertrieb der selbstfahrenden Futtermischwagen von Strautmann erfolgt in Belgien über den JOSKIN Importeur DistriTECH mit Sitz in Soumagne. Nach einer intensiven Testphase mit dem ePrimus Prototypen im Jahr 2023 ist die Serienproduktion für das Jahr 2024 vorgesehen!